

## **Es gilt das gesprochene Wort!**

### **Rede des Oberbürgermeisters Fritz Schramma anlässlich des Festakts zum 300. Gründungstag von „FARINA GEGENÜBER“ am 13. Juli 2009 im Historischen Rathaus, 19 Uhr**

Liebe Familie Farina,  
sehr geehrter Herr Dr. Soénius,  
sehr geehrter Herr Dr. Burger,  
liebe Kolleginnen und Kollegen aus Rat und Verwaltung,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

Johann Maria Farina schrieb 1708 aus Köln an seinen Bruder: „Ich habe einen Duft gefunden, der mich an einen italienischen Frühlingmorgen erinnert, an Bergnarzissen, Orangenblüten kurz nach dem Regen. Er erfrischt mich, stärkt meine Sinne und Phantasie.“ Das war die Geburtsstunde des „Eau de Cologne“. Eines Duftes, der mit der Errichtung der Parfümfabrik Farina gegenüber 1709 seinen Siegeszug um die Welt begann und den Namen unserer Stadt weltweit in das Gedächtnis der Menschen prägte.

Wir feiern heute 300 Jahre Farina gegenüber. Den Geburtstag der ältesten Parfümfabrik der Welt, den Geburtstag des wahrscheinlich ältesten Unternehmens unserer Stadt, den Geburtstag der Fabrikation der Duftsinfonie „Eau de Cologne“, den Geburtstag der ältesten Parfümmarke der Welt. Und wir feiern damit auch unsere Stadt und das Geschenk, das dieser Duft und seine Verbreitung unserer Stadt bereitet haben.

Dieser Duft, den Johann Maria Farina gefunden hat, erfrischte nicht nur ihn: Er erfrischt symbolisch bis heute unsere Stadt, er stärkt die Sinne und Phantasie Kölns. Er steht bis heute für die Innovationskraft und Sinnlichkeit Kölns und den Anspruch, wieder eine Hauptstadt der Düfte zu werden. Fast 100 Jahre war Köln die Dufthauptstadt der Welt, heute wie damals eine sinnenfreudige und dem Leben zugewandte, dynamische Stadt. - Einen Eindruck von der damaligen Zeit können wir hier durch die schönen Darbietungen gewinnen. - Menschen aus aller Welt, damals gekrönte Häupter, heute Touristen kommen hierhin, um den Nimbus dieser Marke hier zu erleben.

Ich sage: Das, was das Haus Farina für Köln getan hat, kann keine teure Marketing-Kampagne der Welt leisten. Auch deshalb gilt es, gemeinsam wieder Köln als eine

Hauptstadt der Düfte zu positionieren und deutlicher die Verbindung der Marke „Eau de Cologne“, das Original und Köln ins Bewusstsein zu rufen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der heutige Tag ist nicht nur Feiertag für Ihr Haus, dieser Tag ist auch Festtag für unsere Stadt. Ebenso wie unser „Kölner Dom“ oder unser „Kölner Karneval“, prägt „Eau de Cologne“ aus dem Hause Farina das weltberühmte Ansehen unserer Stadt. Deshalb sind wir heute hier im Historischen Rathaus.

Und wie Sie alle wissen, ist „Johann Maria Farina“ eine Figur am Kölner Rathaus-Turm. Auch damit wollen wir deutlich machen, wie dankbar wir sind, dass das Haus Farina seit 300 Jahren unserer Stadt verbunden ist und den Weltruhm Kölns mitbegründet hat. „Farina gegenüber“ gilt der Dank unserer ganzen Stadt!

Die enge Beziehung zwischen Köln und dem Hause Farina zeigt sich nicht allein in der Marke „Eau de Cologne“, sondern auch in 300 Jahre Wirken Ihrer Familie in unserer Stadt.

Ich kann hier nur einige Beispiele für Ihr umfangreiches und herausragende Engagement zum Wohle unserer Stadt nennen: Mitglieder Ihrer Familie waren beteiligt an der Gründung der Industrie- und Handelskammer, des „Komitees des Kölner Karnivals“, der Rheinischen Eisenbahn und Kölner Seeschiffahrtsgesellschaft. Auch bei Zoo, Flora und Botanischem Garten waren Sie Gründungsmitglieder. An der Entwicklung zur Rheinischen Musikschule waren Mitglieder Ihrer Familie ebenso beteiligt wie an der Stiftung zahlreicher Kunstwerke für Museen unserer Stadt. Ihr Engagement für Köln ist eine der wichtigsten Traditionslinien unserer Stadt.

Liebe Familie Farina,  
sehr geehrte Damen und Herren,

300 Jahre Farina gegenüber – dieses einmalige Jubiläum ist eine Verpflichtung für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft. 300 Jahre Farina gegenüber - das ist ein großer Grund zur Freude! Das ist ein Grund zur Dankbarkeit! Das ist ein Grund, stolz zu sein! Lassen Sie uns heute feiern! Möge Ihrem Unternehmen und „Eau de Cologne“, dem Original auch zum Wohle unserer Stadt eine glückliche Zukunft beschieden sein!